

Niederschrift 28. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.01.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:37 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, Rathausplatz 1, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Herr Andreas Finger
Frau Monique Grothe
Herr Siegfried Jordan
Herr Georg Krutzfeld
Herr Ralf Linow
Herr Oliver Stegert
Herr Jakob Wernike

i.V. für SR P. Müller

Sachkundige Einwohner

Frau Sabine Dippner
Frau Claudia Isensee
Herr Jörn Projahn
Herr Daniel Seiler

Verwaltung

Leiter Dezernat I Herr Andreas Hensel
Bürgeramtsleiterin Frau Isolde Niebuhr
Frau Gabriela Winkelmann

Gäste

Herr Dirk Kuke (Stadtratsmitglied)	
Frau Gesine Schulz	/ zu TOP 5
Frau Jana Peters	/ zu TOP 5
Frau Andrea Dannies	/ zu TOP 6
Herr Torsten Heinze	/ zu TOP 6

Presse

Frau Gesine Biermann (Redaktion Volksstimme)	/ bis Ende öff. Teil 19:35 Uhr
Herr Stefan Schmidt (Red. Altmark-Zeitung)	/ bis Ende öff. Teil 19:35 Uhr

Abwesend:

Frau Sandra Hietel-Heuer	entschuldigt
Frau Petra Müller	entschuldigt
Herr Berthold Jacobs	entschuldigt
Herr Jens Heßler	
Herr Eric Wilke	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 27. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 21.11.2023
- 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 5 Vorstellung des Vorstandes der Gemeindeelternvertretung
- 6 Vorstellung des Vorstandes des Gemeindeelternrates
- 7 4. Änderung des Vertrages zwischen der Hansestadt Gardelegen und dem Jugendförderungszentrum Gardelegen e.V. zur Betreuung des Jugendclubs „Mood“ und zur flächen-deckenden Jugendarbeit
Dazu ist der geschäftsführende Vorstand, Herr Böse, eingeladen.
Vorlage: 396/34/24
- 8 Antrag der Fraktion AfD "Pauschale Fahrt- und Reiseaufwandsentschädigungen für Europa- und Weltmeisterschaften für unsere Sportler"
Vorlage: A/16/34/24
- 9 Altmarkrundkurs - Änderung des Trassenverlaufes
Information zum gegenwärtigen Projektstand
Vorlage: MV/42/34/24
- 10 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Krutzfeld begrüßt als an Jahren ältestes Mitglied des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses zur 28. Sitzung und informiert gemäß § 6 "Sitzungsleitung und -verlauf" der Geschäftsordnung der Hansestadt Gardelegen für den Stadtrat und seine Ausschüsse:

Sind der Vorsitzende und seine Stellvertreter verhindert, so wählt der Stadtrat unter Vorsitz des an Jahren ältesten anwesenden und hierzu bereiten Mitglieder für die Dauer der Verhinderung, längstens für die Dauer der Sitzung, einen Vorsitzenden aus seiner Mitte.

Stadtrat Krutzfeld erbittet aufgrund der Verhinderung von Stadträtin Hietel-Heuer, Stadtrat Jacobs und Stadträtin Müller um Vorschläge für den heutigen Vorsitz. Stadtrat Stegert erklärt sich bereit, die Sitzungsleitung zu übernehmen.

Stadtrat Krutzfeld lässt darüber abstimmen, ob Stadtrat Stegert als gewählter Vorsitzender durch die Sitzung führen soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Stadtrat Krutzfeld stellt fest, dass Stadtrat Stegert für den heutigen Vorsitz gewählt ist. Er übergibt die Sitzungsleitung an Stadtrat Stegert.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der gewählte Ausschussvorsitzende, Stadtrat Stegert, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlende Mitglieder werden Stadträtin Hietel-Heuer, Stadtrat Jacobs und Stadträtin Müller festgestellt. Stadträtin Müller wird durch Stadtrat Jordan vertreten.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 7 Stadträten gegeben.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der gewählte Ausschussvorsitzende, Stadtrat Stegert, informiert, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen und lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 27. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 21.11.2023

Der gewählte Vorsitzende des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses, Stadtrat Stegert, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 27. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 21.11.2023 nicht vorliegen.

Er lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 27. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 21.11.2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

TOP 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der gewählte Vorsitzende des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses, Stadtrat Stegert, stellt fest, dass Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

TOP 5 Vorstellung des Vorstandes der Gemeindeelternvertretung

Vorsitzende Gesine Schulz und Stellvertreterin Jana Peters stellen sich den Mitgliedern des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses vor und informieren darüber, dass sich die Mitglieder des Vorstandes der Gemeindeelternvertretung im Januar abstimmen werden, um Ziele für ihre Arbeit festzulegen.

TOP 6 Vorstellung des Vorstandes des Gemeindeelternrates

Vorsitzende Andrea Dannies und Stellvertreter Torsten Heinze stellen sich den Mitgliedern des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses vor. Der Gemeindeelternrat sieht sich als Bindeglied zwischen Schule und Verwaltung. Am 15.01.2024 soll eine Arbeitsgemeinschaft zum Thema Digitalisierung an den Schulen der Einheitsgemeinde ihre Arbeit aufnehmen.

TOP 7 4. Änderung des Vertrages zwischen der Hansestadt Gardelegen und dem Jugendförderungszentrum Gardelegen e.V. zur Betreuung des Jugendclubs „Mood“ und zur flächendeckenden Jugendarbeit

Dazu ist der geschäftsführende Vorstand, Herr Böse, eingeladen.
Vorlage: 396/34/24

Stadträtin Grothe zeigt Mitwirkungsverbot an und nimmt während der Abstimmungen im Zuschauerraum Platz.

Stadtrat Krutzfeld teilt mit, dass es ihm lieber wäre, wenn das Jugendförderungszentrum Gardelegen e.V. (JFZ) Rechenschaft über das zur Verfügung gestellte Geld ablegt. Er möchte wissen, für was die 92.000 Euro verwendet werden.

Dezernent Andreas Hensel informiert, dass die 6.000 Euro, die im Änderungsvertrag von der Verwaltung ergänzt wurden, der Summe der Personalkosten entsprechen, die für die Jugendclub-Stelle in Letzlingen ausgegeben wurden, die nun in Rente ist. Er ergänzt, dass das JFZ im Rahmen der Haushaltsplanung regelmäßig Bericht erstattet.

Bürgeramtsleiterin Isolde Niebuhr fügt hinzu, dass jedes Jahr eine detaillierte Abrechnung durch das JFZ vorgelegt wird.

Stadtrat Krutzfeld stellt folgenden Antrag:

Im 4. Änderungsvertrag mit dem JFZ soll enthalten sein, dass der Empfänger dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen alle zwei Jahre gegenüber Rechenschaft ablegt.

Stadtrat Finger befürwortet den Antrag mit der Begründung, dass eine Maßnahmeplanung im Vorfeld gerechtfertigt ist.

Stadtrat Kuke verweist auf die jährliche Berichterstattung des JFZ im Rahmen der Haushaltsplanung.

Stadtrat Jordan spricht sich dafür aus, die 6.000 Euro über den Änderungsvertrag einfließen zu lassen, damit 2024 mehr Jugendarbeit in der Fläche angeboten werden kann.

Der gewählte Ausschussvorsitzende, Stadtrat Stegert, lässt über den Antrag von Stadtrat Krutzfeld abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 0

Mitwirkungsverbot: 1

Der Antrag ist abgelehnt.

Der gewählte Ausschussvorsitzende, Stadtrat Stegert, lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat der Hansestadt, zu beschließen, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, einen 4. Änderungsvertrag mit dem Jugendförderungszentrum Gardelegen e.V. nach Maßgabe der Anlage 2 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

TOP 8 Antrag der Fraktion AfD "Pauschale Fahrt- und Reiseaufwandsentschädigungen für Europa- und Weltmeisterschaften für unsere Sportler"

Vorlage: A/16/34/24

Stadtrat Krutzfeld informiert im Namen der AfD-Fraktion, dass die Gesamtsumme maximal 450 und nicht wie ursprünglich beantragt 500 Euro betragen soll. Es handelt sich um einen Schreibfehler. Er bittet um Korrektur der Summe im Antrag. Aus seiner Sicht ist die beantragte Sportlerförderung eine Würdigung für Leistungen von Bürgerinnen und Bürger.

Stadträtin Grothe verweist darauf, dass sie Förderung nicht auf Sportler begrenzen möchte, denn auch bisher werden Künstler und Musiker bereits auf Antrag unterstützt, beispielsweise die Jagdhornbläser der Gruppe Mildetal, die einen Zuschuss für ihre Teilnahme an den Europameisterschaften in Suhl erhielten.

Stadtrat Kuke verweist auf Förderungen von Vereinen, die bei der Stadt, beim Kreissportbund und beim Landessportbund Zuschüsse beantragen können.

Stadtrat Krutzfeld informiert noch einmal, dass nur auf Antrag die beantragten Summen ausgezahlt werden sollen.

Der gewählte Ausschussvorsitzende, Stadtrat Stegert, lässt einzeln über die Punkte des Antrages der Fraktion AfD „Pauschale Fahrt- und Reiseaufwandsentschädigungen für Europa- und Weltmeisterschaften für unsere Sportler“ unter Berücksichtigung der Änderung von maximal 500 Euro auf 450 Euro abstimmen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Sozialausschusses empfehlen mit Stimmenmehrheit abzulehnen, dass der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen folgende Punkte beschließt:

1. Für die Sportlerinnen und Sportler, die in der Hansestadt Gardelegen wohnhaft sind und als Sportler an einer Europa- oder Weltmeisterschaft teilnehmen, soll eine Aufwandsentschädigung von maximal 450 € auf Antrag gezahlt werden und dies gestaffelt in
 2. 100€ innerhalb Deutschlands
 3. 250€ innerhalb Europas
 4. 450€ außerhalb Europas.
1. Für die Sportlerinnen und Sportler, die in der Hansestadt Gardelegen wohnhaft sind und als Sportler an einer Europa- oder Weltmeisterschaft teilnehmen, soll eine Aufwandsentschädigung von maximal 450 € auf Antrag gezahlt werden und dies gestaffelt in:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:1
 Nein-Stimmen: 6
 Enthaltungen:0

2. 100€ innerhalb Deutschlands**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:1
 Nein-Stimmen: 6
 Enthaltungen:0

3. 250€ innerhalb Europas**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:1
 Nein-Stimmen: 6
 Enthaltungen:0

4. 450€ außerhalb Europas.**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:1
 Nein-Stimmen: 6
 Enthaltungen:0

TOP 9 Altmarkrundkurs - Änderung des Trassenverlaufes**Information zum gegenwärtigen Projektstand**

Vorlage: MV/42/34/24

Die Mitglieder des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses nehmen die Information zur Änderung des Trassenverlaufs des Altmarkrundkurses zur Kenntnis.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Kuke fordert, dass ältere Lehrer Schulungen zur Nutzung der digitalen Tafeln in den Schulen erhalten. In Mieste war das bisher nicht der Fall.

Dezernent Andreas Hensel informiert, dass es von der IT-Abteilung der Hansestadt Gardelegen Schulungsangebote und bereits Schulungen gegeben hat. Er teilt mit, dass Schulungen weiterhin möglich sind, sofern sie nicht erfolgt sind.

Stadtrat Kuke berichtet, dass 2 Lehrer die Grundschule Mieste zum Schuljahresende verlassen, unter anderem die Leiterin des Kinderchores Drömlingsspatzen. Aus seiner Sicht müssen durch die Stadt Lösungen gesucht werden, um den Chor erhalten zu können.

Stadtrat Kuke fragt nach einem Regelplan zur technischen Ausstattung/Elektrik der Schulen.

Dezernent Andreas Hensel verweist auf die Liegenschaftsverwaltung.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Oliver Stegert
 gewählter Vorsitzender des Sozial-, Jugend-,
 Schul-, Kultur- und Sportausschusses

Ilka Marten